

V.

Sprüche von der Spöpfung.

Und Gott sahe an alles, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut Im 1. B. M. 1.

Und Gott der Herr machte den Menschen aus dem Erdenklos, und blies ihm ein den lebendigen Odem in seine Nase; und also ward der Mensch eine lebendige Seele. Im 1. B. Mos. 2.

Gott hat den Menschen geschaffen zum ewigen Leben, und hat ihn gemacht zum Bilde, daß er gleich seyn soll, wie er ist. [Aber durch des Teufels Neid ist der Tod in die Welt kommen, und die seines Theils sind, helfen auch dazu.] Im Buch der Weisheit im 2.

Durch den Glauben merken wir, daß die Welt durch Gottes Wort fertig ist; daß alles, was man siehet, aus nichts worden ist. Zu den Ebr. 11.

VI.

Sprüche von den heiligen guten Engeln.

Er hat seinen Engeln befohlen über dir, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen; daß sie dich auf den Händen tragen, und du deinen Fuß nicht an einen Stein stößest. Ps. 91.

Sehet zu, daß ihr nicht jemand von diesen Kleinen verachtet, denn ich sage euch: ihre Engel im Himmel sehen allezeit das Angesicht meines Vaters im Himmel. Denn des Menschen Sohn ist kommen, selig zu machen, das verloren ist. Matth. 18.